



Blüten

ESSENZEN

Sanfte Hilfe für Tiere

Ratgeber zur natürlichen Unterstützung
Ihrer tierischen Begleiter

alkoholfrei
und
biologisch

LIFE LIGHT
Orthomolekulare Kompetenz

www.lifelight.com

NATÜRLICH WIRKUNG ERLEBEN



Blüten

ESSENZEN ...

... AUS URSPRÜNGLICHER
NATUR FÜR IHRE
HAUSTIERE.



BLÜTENESSENZEN

Die Kraft von Blütenessenzen kann für Tiere, die negative Gemütsstimmungen zeigen, eine große Unterstützung sein. Blütenessenzen wirken auf der feinstofflichen Ebene und helfen dabei, alles wieder ins Gleichgewicht zu bringen: Körper, Geist und Seele. Wie schon von Dr. Edward Bach gelehrt wurde, besteht bei Tieren und Menschen ein Zusammenhang zwischen seelischen Disharmonien und organischen sowie psychischen Störungen. Tiere reagieren sehr schnell und positiv auf die Gabe von Blütenessenzen, sodass sich Disharmonien zeitnah auflösen und Genesung eintreten kann.

Blütenessenzen sind für jedes Tier anwendbar. Viele positive Erfahrungen von Tierärzten bestätigen, dass Blütenessenzen besonders schnell wirken. Der geistige Vater aller Blütenessenzen, Dr. Edward Bach, hat in seinen Aufzeichnungen Tiere ausdrücklich erwähnt. Für ihn sind Tiere Geschenke Gottes, deren Seele auch durch Blütenessenzen Heil erfahren kann.

Die Auswahl der Blütenessenz geschieht intuitiv mit Hilfe des Stichwortverzeichnisses oder mittels der Beschreibung der einzelnen Blütenessenzen/Blütenmischungen.

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Empfehlungen ist auch die Verabreichung sehr einfach. Unerwünschte Neben-

wirkungen sind nicht bekannt. Die HELPING FLOWERS® Blütenessenzen können bedenkenlos mit anderen Therapieformen kombiniert werden.

48 BLÜTENESSENZEN UND 9 BLÜTENMISCHUNGEN

- Aus dem steirischen Salzkammergut
- Biologisch bewirtschaftete Alm in ursprünglicher Natur
- Reinstes Bergquellwasser
- Kraft der Gebirgssonne auf 1.000 Meter Seehöhe
- Alkoholfrei



DIE ENTWICKLERIN DER HELPING FLOWERS® BLÜTENESSENZEN

Schon als Kind spürte Silvia Szalony intuitiv, dass sie mit den Blumen verbunden ist. Damals wusste sie noch nicht, dass sie mit der Kraft der Blüten noch Großartiges erreichen würde. Als sie im Jahr 2008 die Ausbildung zur Blütenberaterin absolvierte, beschloss sie, Blüten selbst zu suchen, um ihre eigenen Essenzen herzustellen. Nur so konnte sie deren unvergleichliche Qualität und Schwingung sicherstellen. Die feinen und kraftvollen Schwingungen der HELPING FLOWERS® Blütenessenzen sind für Erwachsene, Kinder und Tiere gleichermaßen zur individuellen Unterstützung geeignet. Vor allem für Tiere sind sie unter anderem so wertvoll, weil die Essenzen nicht mit Alkohol, sondern mit Sole haltbar gemacht werden und die Tiere besonders schnell auf die feinen und kraftvollen Heilschwingungen ansprechen. Silvia Szalony liebt Tiere, weshalb sie sich auch in der Kommunikation mit Tieren hat ausbilden lassen.

WIE DIE BLÜTENESSENZEN WIRKEN

Auch unsere Tiere profitieren davon, dass die HELPING FLOWERS® Blütenessenzen nur natürliche Zutaten beinhalten. Um die Essenzen zu 100% frei von Alkohol zu halten, wird zur Haltbarmachung Bergkernsole aus Altaussee verwendet. Sie entstehen mit größter Sorgfalt auf der Licht-Quell-Alm im steirischen Salzkammergut - einer Alm, die ein hoch schwingender Kraftort ist. Alle Blüten der HELPING FLOWERS® können hier natürlich und wild zu kraftvollen Geschenken der Natur heranwachsen. Jede der Einzelessenzen entsteht durch Ansetzen der jeweiligen Blüten in reinstem Bergquellwasser. Die Essenzen für Ihr Haustier müssen mit Wasser verdünnt eingenommen werden.

WIRKUNG VON FARBEN AUF UNSERE HAUSTIERE

Der Hund kann Grün und Orange nur als Gelb wahrnehmen, ob und wie Katzen Farben sehen, ist nicht bekannt. Beide zählen jedoch zu den "Dichromaten" mit zwei Arten von Zapfen. Pferde können die Farben Grün, Rot und Gelb voneinander unterscheiden, haben jedoch Schwierigkeiten, Blautöne zu unterscheiden. Auch wenn Tiere Farben anders wahrnehmen als Menschen, haben sie eine sehr positive Wirkung auf Tiere. Auch Farbtherapien für Tiere sollen sich sehr positiv bemerkbar machen. So wurde herausgefunden, dass unterschiedliche Farben im Zusammenhang mit verschiedenen Problemen positive Ergebnisse herbeiführen. Es ist also anzunehmen, dass Blüten, die die entsprechenden Farben enthalten, sich ebenfalls günstig auswirken. Da mittels Prismensystem alle Regenbogenfarben in die HELPING FLOWERS® Blütenessenzen eingeleitet werden, lässt sich vermuten, dass dadurch auch die Wirkung der entsprechenden Essenz verstärkt werden kann.

EINIGE FARBEN DER HELPING FLOWERS® KÖNNEN HIER ZUGEORDNET WERDEN.

Diese Farbgruppen sind günstig bei:

ROT	Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Wachstumsstörungen
ORANGE	Pilzbefall, nach Operationen, Immunschwäche
GELB	Schwäche und Schock, Nervenschwäche (trifft zu auf Ackersenf, Arnika, Gauklerblume, Ginster, Johanniskraut, Sonnenröschen)
GRÜN	Bakterien, zur Entgiftung, Entschlackung, Unausgeglichenheit, bei Krebs (trifft zu auf Bärlauch, Brennnessel, Edelweiß)
VIOLETT	Angst, Ängstlichkeit, Schock, Trauma, Hysterie, Nervosität, als Sterbebegleitung (trifft zu auf Alpenveilchen, Dost, Herbstenzian, Kleine Braunelle, Lavendel)
BLAU	Unruhe, Juckreiz, Aggression (Borretsch, Ehrenpreis, Gundermann, Immergrün)



SONNENLICHT UND FARBEN

Mensch und Tier nehmen auch über Lebensmittel Licht auf. Fehlende Energie kann durch die Aufnahme von Sonnenlicht ausgeglichen werden - so wird die Zellordnung wiederhergestellt. Im gesamten Körper sind spezifische Schwingungsmuster zu erkennen. Diese reagieren überaus sensibel auf Umweltbelastungen, Stress oder andere Störungen: Das eigene Schwingungsmuster wird empfindlich beeinträchtigt. Durch bestimmte Frequenzen/Bestandteile des Sonnenlichts können diese Eigenschwingungen wieder stabilisiert werden, wodurch eine allgemeine Genesung gefördert wird. Jede Pflanze nimmt nur die Frequenzen des Sonnenlichts auf, die ihrem einzigartigen Wesen entsprechen. So wirkt sie wie eine auf ihren ureigenen Charakter eingestellte Antenne, die die Wirkung der zukünftigen Essenz bestimmt. Auf diese Weise geben die Blüten ihre Informationen in Form von gespeichertem Licht an uns weiter.

QUELLWASSER ALS BASIS

Wasser ist die Basis allen Lebens. Ohne Wasser kann auch unser Körper nicht lange überleben. Hoch schwingendes Wasser, das der natürlichen Grundordnung entspricht, kann Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Ein derart hohes Schwingungsmuster ist in Bergquellwasser zu finden. Auf der Licht-Quell-Alm entspringen unzählige, reine Bergquellen. Dieses junge Quellwasser hat noch die natürliche Grundordnung und kann daher unmittelbar und intensiv die Informationen der jeweiligen Blüte aufnehmen und in sich speichern. Substanzen, die mit Wasser in Verbindung kommen, prägen das Schwingungsmuster dieses Wassers. Diese gespeicherte Information kann dann in jede Zelle sowie in den feinstofflichen Körper gelangen.



SALZ ALS BESTANDTEIL

Das „weiße Gold“ ist einer der wichtigsten Mineralstoffe der menschlichen Ernährung. Seit Urzeiten ist es unentbehrlich in der Herstellung und Konservierung von Lebensmitteln. Das Salz für die Sole, die für die Konservierung und Aktivierung der HELPING FLOWERS® Blütenessenzen verwendet wird, stammt aus Altaussee. Sole ist materialisiertes, flüssiges Sonnenlicht. Sie kann ihre positive Wirkung auf verschiedene Körperfunktionen wahrnehmen, die Informationen der Blütenessenzen intensivieren und ist unbegrenzt haltbar.



EINNAHMEEMPFEHLUNG

Dem Tier täglich 3 x 5 Tropfen mit etwas Wasser unter das Futter mischen. Falls die Blütenessenzen direkt in das Maul verabreicht werden sollen, mischen Sie die gewünschte Menge an Tropfen mit etwas Wasser und verabreichen diese mit Hilfe einer Einmalspritze (erhältlich bei Apotheken, Tierärzten, Sanitätsfachhandel).

Wichtige Hinweise: Die Blütenessenzen nicht pur verwenden, da es sich um gesättigte Sole handelt. Die Pipette des Fläschchens vor direktem Kontakt schützen (Gefahr der Verunreinigung). Nach dem Öffnen die Blütenessenzen gut verschlossen und stehend im Kühlschrank aufbewahren.



Blütenessenzen sind kein Ersatz für eine veterinäre Behandlung und Abklärung!



Helping Flowers®

BLÜTENMISCHUNGEN





A) NOTFALL-ESSENZ

Arnika, Borretsch, Kleine Braunelle, Rosa Schafgarbe, Rotklee, Sonnenröschen

Diese Mischung bewährt sich bei Angstzuständen, unerklärlicher Panik, allgemeiner Ängstlichkeit.

- ☛ 2 - 3 Tropfen vorverdünnt alle 20 Minuten bis zu 2 Stunden lang ins Maul geben, allerdings kann diese Dosierung auch als Dauereinnahme über mehrere Wochen erfolgen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt)



B) LERN-ESSENZ

Gänseblümchen, Margerite, Pfefferminze, Ulme, Waldrebe

Bewährt sich bei Tieren, die Probleme zeigen in den Bereichen Disziplin und Lernen.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt)



C) MOTIVATIONS-ESSENZ

Bärlauch, Ginster, Heckenrose, Herbstenzian, Rainfarn

Für Tiere, die schwer motivierbar sind und leicht depressiv wirken.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt)



D) ZAPPELPHIL-ESSENZ

Brennnessel, Dost, Edelweiß, Glockenblume, Odermennig, Schafgarbe

Für Tiere, die z.B. durch Überzüchtung mit extremen Sinnesreizen zu kämpfen haben und ständig unter- oder überfordert sind.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt).



E) SELBSTWERT-ESSENZ

Alpenveilchen, Hahnenfuß, Schlüsselblume, Veilchen, Wald-Erdbeere

Für schüchterne Tiere, die sich nichts zutrauen, Tiere, die fremdeln oder die im Heim waren und allgemein schlechte Erfahrungen gemacht haben.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt).



F) SCHLAFGUT-ESSENZ

Johanniskraut, Kamille, Lavendel, Löwenzahn, Weiße Kastanie

Wenn Tiere schlecht schlafen und unruhig sind, für nervöse Tiere, die hyperaktiv oder angespannt sind.

- ☛ Abends 2 - 3 Tropfen mit Wasser verdünnt alle 20 Minuten bis zu 2 Stunden lang verabreichen; auch als Dauereinnahme über mehrere Wochen für ständig angespannte und hyperaktive Tiere (3 x 5 Tropfen in Wasser).



G) STRESSAUS-ESSENZ

Gauklerblume, Immergrün, Kleine Braunelle, Löwenzahn, Springkraut, Ulme

Für nervöse Tiere, die sich selbst unter Druck setzen, aufgewühlt sind, verspannt, ungeduldig, aber auch sehr angsterfüllt in bestimmten Situationen.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt).



H) LICHT AN-ESSENZ

Ackersenf, Birke, Ginster, Herbstenzian, Johanniskraut, Schneeglöckchen

Wenn das Tier depressiv erscheint, sich verkriecht, ängstlich wirkt, vor Herausforderungen zurückschreckt sowie für Tiere aus Tötungsstationen.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt).



I) LIEB MICH-ESSENZ

Apfelblüte, Odermennig, Schneeheide, Stiefmütterchen, Wald-Erdbeere

Für Tiere, die sehr harmonie- und liebesbedürftig sind, die abhängig erscheinen.

- ☛ Dauereinnahme über mehrere Wochen (3 x 5 Tropfen in Wasser vorverdünnt).



Helping Flowers®

EINZELBLÜTENESSENZEN





NR. 1 ← ACKERSENF

Das Tier...

- ist launisch und unausgeglichen
- ist desinteressiert am Spielen
- zeigt sich grundlos leicht depressiv
- hat schlechten Appetit
- zeigt keine freudige Reaktion auf gewohnt freudige Situationen
- zeigt Antriebsschwäche und Niedergeschlagenheit
- ↪ Auch geeignet für Hündinnen nach oder während der Läufigkeit.



NR. 2 ← ALPENVEILCHEN

Das Tier...

- bleibt nicht gern allein
- heult oder bellt, wenn es allein ist
- hat wenig Abenteuerlust
- bleibt stets brav beim Besitzer
- stellt etwas an, wenn es allein ist (bspw. Katzen urinieren auf Möbelstücke, Hunde zerstören etwas)



NR. 3 ← APFELBLÜTE

Das Tier...

- zeigt ein extremes Reinlichkeitsverhalten (Katzen meiden das benutzte Katzenklo, Hunde putzen sind sehr häufig), ärztlich abklären lassen: möglicher Parasitenbefall!
- fühlt sich nicht wohl in seiner Haut
- verweigert Futter, wenn es länger steht
- ist sehr heikel, was das Futter anbelangt
- ist penibel, wenn es um den Schlafplatz geht
- ↪ Geeignete Essenz für Tiere während und nach längeren Krankheiten mit schulmedizinischer Therapie sowie bei Parasitenbefall.





NR. 4 ↻ ARNIKA

Das Tier...

- hat Schmerzen und/oder Wunden
 - hat durch Schock oder Unfall eine gestörte Wahrnehmung
 - hat ein gestörtes Körperempfinden durch Schmerz oder Schock
 - zeigt extremes Angstverhalten nach Schock oder Unfall
 - war bewusstlos
- ↻ Gut geeignete Essenz für Tiere mit Therapieblockaden.



NR. 5 ↻ BÄRLAUCH

Das Tier...

- ist oft kränklich
 - zeigt sich häufig lustlos
 - liegt die meiste Zeit nur träge herum
 - ist leicht gereizt
 - hat Blähungen oder Verdauungsstörungen
- ↻ Geeignete Essenz nach Erkrankungen des Verdauungstraktes oder Narkosen.



NR. 6 ↻ BIRKE

Das Tier...

- sucht ständig Schutz beim Besitzer
 - verkriecht sich aus Angst
 - befindet sich in einer Tötungsstation, einem Gnadenhof, einem Tierheim oder dergleichen
 - ist übertrieben verschmust und anhänglich
 - wurde von seiner Bezugsperson verlassen
- ↻ Geeignete Essenz für Tiere, die aus Tierheimen, Tötungsstationen, o.Ä. adoptiert wurden, hilfreich zur Aufarbeitung vergangener Erlebnisse.



NR. 7 ↻ BORRETSCH

Das Tier...

- hat kein Selbstvertrauen
- erscheint mutlos oder feige
- ist extrem anhänglich
- trauert um eine Bezugsperson
- trauert um Welpen, die abgegeben wurden
- wirkt schlapp und liebesbedürftig
- ↻ Geeignete Essenz im Zusammenhang mit häufigen Atemwegserkrankungen.



NR. 8 ↻ BRENNNESSEL

Das Tier...

- zeigt häufig Aggressionen
- reagiert angespannt bei der Annäherung von anderen Artgenossen
- will wenig Kontakt zu Menschen, wirkt abweisend
- fletscht oft die Zähne (Hund)
- pfaucht bei Annäherung (Katze)
- legt die Ohren an, schnappt bei Annäherung (Pferd)
- ↻ Die Essenz eignet sich auch bei Leinenaggression von Hunden.



NR. 9 ↻ DOLDIGER MILCHSTERN

Das Tier...

- kann etwas nicht verarbeiten, z.B. Einbruch, Unfall
- wirkt extrem niedergeschlagen, ängstlich
- ist plötzlich nicht mehr stubenrein
- wirkt abwesend und stimmungslabil
- will nicht nach draußen gehen
- bekommt Sinnesstörungen
- verweigert die Nahrung
- ↻ Geeignete Essenz für Tiere, die Schock, Unfall, Einbruch, tätliche Angriffe von Artgenossen, Misshandlung und dergleichen erlebt haben.





NR. 10 ↵ DOST

Das Tier...

- lebt in seiner eigenen Welt
- nimmt kaum Kontakt auf
- scheint unnahbar
- musste mehrmals den Besitzer wechseln
- kann sich nicht eingewöhnen
- fremdelt: hat Angst vor Dingen, die es eigentlich kennt

↵ Geeignete Essenz in der Eingewöhnungsphase nach einem Besitzerwechsel.



NR. 11 ↵ EDELWEISS

Das Tier...

- scheut bei neuen Aufgaben
- lehnt neues Spielzeug ab
- lehnt einen anderen Schlafplatz ab
- tut sich schwer mit neuen Gegebenheiten
- erscheint starrköpfig und unwillig



NR. 12 ↵ EHRENPREIS

Das Tier...

- bekommt Angst, wenn Bezugspersonen streiten
- wird aggressiv, wenn Bezugspersonen streiten
- übernimmt übermäßig eine Schutzfunktion beim kleinsten Zwist zwischen seinen Bezugspersonen
- übernimmt Angst und Aggression in Streitereien



NR. 13 ↻ GÄNSEBLÜMCHEN

Das Tier...

- wirkt schnell überfordert
- kann oder will Arbeitsaufgaben nicht erfüllen
- erscheint manchmal arbeitsunfähig
- erscheint konzentrationslos
- hat wenig Ausdauer beim Lernen
- hat verschiedene Ticks (Hunde: grundloses Kratzen, Pfotenlecken, bei Pferden: Kopf schütteln, Luft schlucken)



NR. 14 ↻ GAUKLERBLUME

Das Tier...

- hat Angst vor bestimmten Dingen oder Situationen (Aufzug, Auto, Staubsauger, Käfig, Schneeschaukel, Kinder, Hufbeschlag, Tierarzt, Transport..)
- erscheint schreckhaft, verkriecht sich und sucht Schutz
- zeigt Angst bei Geräuschen/Lärm (Toaster, Wasserkocher,..)
- ist übervorsichtig und furchtsam
- **↻ Bewährte Essenz vor Tierarztbesuchen, in der Silvesternacht usw.**



NR. 15 ↻ GEISSBLATT

Das Tier...

- hat allgemeine Probleme mit Veränderungen
- verarbeitet den Verlust einer Bezugsperson
- jammert, wimmert, heult (deswegen)
- wirkt traurig und apathisch
- döst vor sich hin, nimmt an der Gegenwart nicht teil
- meidet neue Situationen
- hat Heimweh beim Sitter
- verweigert z.B. Zuneigung oder Leckereien
- hat Probleme mit der Wundheilung





NR. 16 ↻ GINSTER

Das Tier...

- wirkt resigniert, apathisch, kraftlos
 - vernachlässigt sich selbst (Katzen putzen sich nicht mehr)
 - verweigert das Futter
 - hat eine schwere Erkrankung hinter sich
 - neigt zu chronischen Erkrankungen
 - wirkt erschöpft, will nicht nach draußen
- ↻ Geeignete Essenz bei schwerer Niedergeschlagenheit und Hoffnungslosigkeit sowie nach Misshandlungen.



NR. 17 ↻ GLOCKENBLUME

Das Tier...

- sucht den Schutz von Menschen
- ist angepasst und folgsam
- versteckt sich gern
- ist unsicher
- reagiert übersensibel



NR. 18 ↻ GUNDERMANN

Das Tier...

- ist unselbständig
- wirkt ängstlich und abhängig
- zeigt keine Eigeninitiative
- wirkt angepasst und unsicher
- benötigt übermäßig viel Anleitung und Befehle, um in Bewegung zu kommen



NR. 19 ↻ HAHNENFUSS

Das Tier...

- lässt sich widerstandslos Dinge wegnehmen
- ist unsicher und macht sich schwächer, als es ist
- lässt den Kopf hängen
- traut sich wenig zu
- ist von Lob sehr abhängig
- wirkt schüchtern



NR. 20 ↻ HECKENROSE

Das Tier...

- bewegt sich kaum, wirkt apathisch
- ist schwer krank
- ist sehr alt und schwach
- zeigt kein Interesse am Leben
- gibt sich auf
- hat einen leeren und stumpfen Blick
- Geeignete Essenz für Tiere, die sich der Krankheit hingeben und wenig bis keinen Willen zum Überleben zeigen.



NR. 21 ↻ HERBSTENZIAN

Das Tier...

- verkriecht sich und gibt schnell auf, wenn etwas nicht gelingt
- versteckt sich nach Tadel
- braucht viel Lob
- ist langanhaltend gesundheitlich beeinträchtigt
- ist misstrauisch und übervorsichtig
- hat wenig Selbstvertrauen
- zeigt selbst-aggressives Verhalten
- kann schlechte Erfahrungen nicht verarbeiten





NR. 22 ↵ IMMERGRÜN

Das Tier...

- reagiert oft hektisch
- verliert die Nerven
- ist nervös oder gereizt (Katze)
- zeigt sich überfordert
- wirkt verwirrt
- schläft nicht gut



NR. 23 ↵ JOHANNISKRAUT

Das Tier...

- reagiert empfindlich auf zu viel Licht
- hat Hautirritationen/Hautprobleme
- zeigt Angst bei Feuer oder Blitz
- hat auch nachts Angst
- sucht ständig Schutz
- ist unsauber, unterwirft sich vor Angst und uriniert
- hat Alpträume, stöhnt oder quietscht währenddessen laut



NR. 24 ↵ KAMILLE

Das Tier...

- ist reizbar und unruhig
- wirkt hyperaktiv und „hysterisch“
- ist aggressiv und bellt viel
- verliert schnell die Fassung
- ist launisch und labil
- hat schnell Stress und bekommt Durchfall
- schläft schlecht
- hat Reizdarm



NR. 25 ↻ KLEINE BRAUNELLE

Das Tier...

- kränkelt vor sich hin
- hat einen zähen Genesungsprozess
- will übermäßig betreut werden
- ist sehr wehleidig
- benötigt viel Trost
- ↻ Geeignete Essenz besonders nach Operationen oder bei lang anhaltenden Krankheiten als innerer „Heiler“.



NR. 26 ↻ KÖNIGSKERZE

Das Tier...

- wirkt (menschlich interpretiert) unaufrichtig, hinterlistig und falsch
- geht nicht in Kontakt mit den Bezugspersonen
- hat Hautprobleme
- weicht Konfrontationen aus
- ist extrem unterwürfig und angepasst



NR. 27 ↻ LAVENDEL

Das Tier...

- wirkt nervös und verspannt
- ist schreckhaft und schnell gestresst
- hat Schlafprobleme, schreckt auf
- neigt zu psychosomatischen Krankheiten
- ist schnell überreizt
- wirkt innerlich unruhig
- ↻ Geeignete Essenz für Tiere mit nervösen Störungen, Ticks, Anspannung durch Leistungsdruck und Reizmagen.





NR. 28 ↵ LÖWENMAUL

Das Tier...

- ist oft aggressiv
- beißt schnell zu
- ist leicht reizbar und gibt oft Laute von sich
- ist nicht leicht führbar
- hat möglicherweise Essstörungen oder ein gestörtes Fressverhalten
- zeigt sexuelle Störungen wie ständiges „Aufreiten“
- meidet Kontakte



NR. 29 ↵ LÖWENZAHN

Das Tier...

- hat Muskelverspannungen
- steht unter Druck oder setzt sich selbst unter Leistungsdruck
- gibt nicht auf
- äußert ungesunden Ehrgeiz
- achtet nicht auf seine Grenzen, körperlich oder seelisch
- schläft schlecht



NR. 30 ↵ MARGERITE

Das Tier...

- hat eingefahrene, schwer abtrainierbare Verhaltensmuster
- scheint in Sorge zu sein
- neigt zu zwanghaftem Verhalten
- hat Lernschwierigkeiten
- wirkt abgelenkt
- traut sich nichts zu



NR. 31 ↵ ODERMENNIG

Das Tier...

- äußert ein großes Bedürfnis nach Harmonie
- wirkt ruhelos und widersprüchlich in seinen Handlungen
- lässt sich leicht ablenken
- ist ungern allein
- reagiert überempfindlich auf Geräusche
- ist demütig
- zeigt große Zurückhaltung
- reagiert gereizt auf Auseinandersetzungen in der Familie



NR. 32 ↵ PFEFFERMINZE

Das Tier...

- wirkt unaufmerksam und unkonzentriert
- will nicht lernen
- ist träge und schläfrig
- wirkt schwerfällig und lethargisch
- frisst gern und viel
- zeigt mangelnde Vitalität



NR. 33 ↵ RAINFARN

Das Tier...

- hat ständig Schlafbedarf
- wirkt oft apathisch und träge, faul und lustlos
- will nicht nach draußen gehen
- meidet Konflikte
- will sich nicht anstrengen
- zeigt keine Neugierde, Freude oder Begeisterung





NR. 34 ↻ ROSA SCHAFGARBE

Das Tier...

- nimmt Emotionen aus der Umgebung auf
- ist extrem wetterfühlig
- wirkt emotional abhängig
- hat Essstörungen wie Fresssucht oder ist sehr heikel
- ist ein Emotionsanzeiger in der Familie
- zeigt eine große Empfänglichkeit für die Gefühle anderer, z. B. im Tierheim



NR. 35 ↻ ROTKLEE

Das Tier...

- wirkt hysterisch
- lässt sich schnell mitreißen
- kommt leicht aus der Ruhe
- ist hypernervös in bestimmten Situationen
- ist autoaggressiv
- ↻ Geeignete Essenz bei Naturkatastrophen und Massenhysterie, auch in der Notfall-Essenz enthalten.



NR. 36 ↻ SCHAFGARBE

Das Tier...

- ist wetterfühlig
- wirkt sehr sensibel
- ist ein Einzelgänger, will keinen Kontakt
- reagiert überempfindlich auf Lärm oder Hektik (in der Stadt)
- kann Streit oder Spannungen nicht ertragen
- mag keine starken Berührungen
- ↻ Allgemein geeignete Essenz für sehr sensible Tiere, die lieber alleine sind und in Ruhe gelassen werden wollen.



NR. 37 ↻ SCHLÜSSELBLUME

Das Tier...

- traut sich nichts zu
- benötigt viel Zuspruch
- ist abhängig von Lob
- wirkt sehr unselbständig
- klebt an der Bezugsperson
- zieht sich zurück bei mangelnder Aufmerksamkeit durch die Bezugsperson
- leidet bei Tadel



NR. 38 ↻ SCHNEEGLÖCKCHEN

Das Tier...

- ist bockig
- folgt nicht
- wirkt verzweifelt und hoffnungslos
- verkriecht sich
- Geeignete Essenz für Tiere in Tötungsstationen, in nicht erträglichen Heimen, Tiere, die in ausweglosen Situationen leben, die geschlagen und misshandelt werden.



NR. 39 ↻ SCHNEEHEIDE

Das Tier...

- ist gebrochen nach zu strenger Erziehung oder Dressur
- zeigt keine Eigeninitiative
- wirkt wie gelähmt und mutlos
- wirkt ängstlich und angepasst
- neigt zu Autoaggression
- geht Konflikten aus dem Weg





NR. 40 ↻ SONNENRÖSCHEN

Das Tier...

- hat Panik- und Angstattacken
 - hat Angst vor Gewitter, Sturm, Schüssen, Feuerwerk
 - könnte beißen
 - verkriecht sich aus Panik, ein Pferd flieht und scheut und hat Schaum vorm Maul
 - verweigert den Gehorsam (Pferd)
 - reagiert unkontrolliert und stark unruhig
 - ist wie gelähmt vor Todesangst
- ↻ Geeignete Essenz für Tiere nach Unfällen, traumatischen Erlebnissen, lebensbedrohlichen Krankheiten.



NR. 41 ↻ SPRINGKRAUT

Das Tier...

- wirkt hektisch und gereizt oder ungeduldig und unzufrieden
- ist überanstrengt und müde
- frisst sehr schnell - erbricht in Folge
- wird leicht aggressiv
- neigt zu übertriebenen Reaktionen
- wirkt innerlich extrem unruhig und chaotisch



NR. 42 ↻ STIEFMÜTTERCHEN

Das Tier...

- hat Verlustängste
- kann nicht gut allein sein
- sucht ständig Nähe
- wirkt traurig (Verlust einer Bezugsperson?)
- versucht mit allen Mitteln, Liebe, Lob und Zuneigung zu bekommen
- wirkt deprimiert



NR. 43 ↻ ULME

Das Tier...

- wirkt überfordert, überlastet, verunsichert und gestresst
- kann sich nicht lange konzentrieren
- hat kein Selbstvertrauen
- scheut Veränderungen (Schlafplatz, Schüssel, Tagesablauf)
- ist unsicher vor Turnieren
- ↻ Geeignete Essenz für Tiere vor großen Reisen, Auftritten, körperlichen und seelischen Belastungen.



NR. 44 ↻ VEILCHEN

Das Tier...

- ist ein Einzelgänger
- isoliert sich
- ist scheu
- akzeptiert keine weiteren Haustiere
- hat kein Selbstvertrauen
- eignet sich nicht als Zweittier



NR. 45 ↻ WALD-ERDBEERE

Das Tier...

- zieht sich zurück
- wurde misshandelt
- ist aggressiv zu Artgenossen
- ist in einem Heim und wurde schlecht behandelt oder gedemütigt
- zeigt Autoaggression





NR. 46 ↵ WALDREBE

Das Tier...

- wirkt teilnahmslos und abwesend
- ist ständig müde und schlaff
- schläft sehr viel
- lässt sich schwer motivieren
- neigt zu Disziplinlosigkeit
- ist oft krank, gesendet sehr langsam
- ist sehr passiv, lässt Vieles über sich ergehen



NR. 47 ↵ WEIDE

Das Tier...

- hat schlechte Laune
- gibt schnell auf
- wirkt beleidigt und nachtragend
- knurrt, faucht oder scharrt
- wirkt, als fühlte es sich ungeliebt
- wirkt verbittert und missmutig
- hat schlechte Erfahrungen gemacht (Misshandlung, Enttäuschung..)



NR. 48 ↵ WEISSE KASTANIE

Das Tier...

- wirkt unruhig, unausgeglichen, unsicher und ängstlich
- steht unter Druck und entspannt sich schlecht
- wirkt unkonzentriert
- nimmt Anweisungen nicht wahr
- schläft schlecht
- leidet wiederholt an derselben Krankheit (Erkältung, Verletzung)

STICHWORTLISTE

Die Stichwortliste dient Ihrer Orientierung und Spezifizierung. Lesen Sie bitte immer die genaue Beschreibung direkt bei der jeweiligen Blüte!

Abenteuerlust - keine	Nr. 2
Abhängig von Lob	Nr. 19
Abhängig	Nr. 18
Ablehnung gegen Neues	Nr. 11
Ablenkbar	Nr. 31
Abwesend	Nr. 46
Aggression, bei Streit	Nr. 12
Aggression	Nr. 24
Aggressiv - leicht	Nr. 1
Aggressiv zu Artgenossen	Nr. 45
Aggressiv	Nr. 8, 28
Albträume	Nr. 23
Alleinsein - mag nicht	Nr. 2
Alleinsein - verabscheut	Nr. 42
Änderung im Umfeld	Nr. 15
Angepasst und ängstlich	Nr. 39
Angepasst	Nr. 17, 18
Angespannt durch Leistungsdruck	Nr. 27
Angespannt, entspannt sich schlecht	Nr. 48
Angst bei Streit	Nr. 12
Angst vor bestimmten Situationen	Nr. 14
Angst vor Feuer und Licht	Nr. 23
Angst vor Geräuschen	Nr. 14
Angst vor Gewitter, Sturm	Nr. 40
Angst vor Schüssen, Feuerwerk	Nr. 40
Ängstlich	Nr. 18
Angstverhalten nach Unfall	Nr. 4
Anhänglich extrem	Nr. 6
Annäherung verweigert	Nr. 8
Apathie	Nr. 15, 16
Apathisch	Nr. 20

STICHWORTLISTE

Appetit - wenig	Nr. 1
Arbeitsaufgaben können nicht erfüllt werden	Nr. 13
Arbeitsunfähig	Nr. 13
Atemwegsprobleme	Nr. 7
Aufgabe schwere Krankheit	Nr. 20
Auftritt	Nr. 43
Ausdauer - wenig	Nr. 13
Auseinandersetzungen sind verhasst	Nr. 31
Ausweglose Situation	Nr. 38
Autoaggression	Nr. 35, 39, 45
Begeisterungsarm	Nr. 33
Beißgefahr	Nr. 40
Beißt schnell zu	Nr. 28
Belastungen - körperlich und seelisch	Nr. 43
Beleidigt	Nr. 47
Bellt viel	Nr. 24, 28
Berührungsempfindlich	Nr. 36
Besitzerwechsel	Nr. 10
Bewusstlos, anschließend	Nr. 4
Blähungen	Nr. 5
Bockig	Nr. 38
Chaotisch und extrem unruhig	Nr. 41
Demütig	Nr. 31
Deprimiert	Nr. 42
Disziplinlos	Nr. 46
Druck	Nr. 29
Durchfall aus Stress	Nr. 24
Ehrgeiz - extrem	Nr. 29
Eigeninitiative fehlt	Nr. 18
Einbruchsverarbeitung	Nr. 9
Eingewöhnung	Nr. 10
Einzelgänger	Nr. 36, 44
Emotionale Abhängigkeit	Nr. 34
Enttäuscht	Nr. 47

Erbricht - weil zu schnell gefressen	Nr. 41
Erkrankungen chronisch	Nr. 16
Erschöpfung	Nr. 16
Erste Hilfe bei Naturkatastrophen	Nr. 35
Erzwingt Lob und Zuneigung	Nr. 42
Essstörung	Nr. 28, 34
Falsch - unaufrichtig	Nr. 26
Faucht	Nr. 47
Faul	Nr. 33
Fletscht Zähne	Nr. 8
Flieht aus Angst	Nr. 40
Folgsam, zu viel	Nr. 17
Fremdeln	Nr. 10
Fresssucht	Nr. 34
Fressverhalten gestört	Nr. 28
Freudlos	Nr. 33
Frisst schnell - erbricht	Nr. 41
Frisst viel und gern	Nr. 32
Furchtsam	Nr. 14
Futterverweigerung	Nr. 16
Futterverweigerung - nicht frisch	Nr. 3
Gebrochen durch Dressur	Nr. 39
Gebrochen durch Strenge	Nr. 39
Gedemütigt	Nr. 45
Gefühlsabhängig	Nr. 34
Gefühlsübernahme von anderen	Nr. 34
Gehorsamsverweigerung aus Angst	Nr. 40
Gelähmt und mutlos	Nr. 39
Genesung - langsam	Nr. 25
Geräuschüberempfindlich	Nr. 31
Gereizt - leicht	Nr. 5
Gereizt	Nr. 22, 41
Geschlagenes Tier	Nr. 38
Gestresst	Nr. 27, 43

STICHWORTLISTE

Gesundheitliche Beeinträchtigung	Nr. 21
Grenzen unbeachtet (körperlich)	Nr. 29
Harmoniebedürftig	Nr. 31
Hautirritationen	Nr. 23
Hautprobleme	Nr. 23, 26
Heikel beim Essen	Nr. 34
Heikel	Nr. 3
Heimtier	Nr. 38
Heimweh	Nr. 15
Hektisch	Nr. 22, 41
Heulen beim Alleinsein	Nr. 2
Hinterlistig	Nr. 26
Hoffnungslos	Nr. 38
Hypernervös	Nr. 35
Hysterisch	Nr. 24, 35
Instabil	Nr. 24
Interesselos	Nr. 20
Isoliert sich	Nr. 44
Kampf - danach	Nr. 9
Klebt am Herrchen	Nr. 37
Knurrt	Nr. 47
Konfliktscheu	Nr. 39
Konfrontation wird gescheut	Nr. 26
Kontakt vermeiden	Nr. 28
Kontaktarm	Nr. 10
Kontaktlos	Nr. 26
Kontaktscheu	Nr. 8
Konzentrationslos	Nr. 13
Kraftlos	Nr. 16
Krank - oft, gesundet langsam	Nr. 46
Kränkelt	Nr. 25
Krankheit - schwer	Nr. 20
Krankheit - langanhaltend	Nr. 25
Krankheit	Nr. 48

Lärmempfindlich	Nr. 36
Lässt sich mitreißen	Nr. 35
Launisch	Nr. 1, 24
Lebensbedrohung	Nr. 40
Leinenaggression	Nr. 8
Leistungsdruck	Nr. 29
Lernschwierigkeiten	Nr. 30
Lernunwillig	Nr. 32
Lethargisch	Nr. 32
Lichtempfindlich	Nr. 23
Liebesbedürftig - extrem	Nr. 7
Lob-abhängig	Nr. 37
Lustlos	Nr. 5, 33
Markieren	Nr. 8, 45, 47
Misshandelt worden	Nr. 16
Misshandelte Tiere	Nr. 9
Misshandeltes Tier	Nr. 38
Misshandlung erlebt	Nr. 45
Missmutig	Nr. 47
Misstrauisch	Nr. 21
Motivierbar - schwer	Nr. 46
Müde und schlaff	Nr. 46
Muskelverspannung	Nr. 29
Nachtragend	Nr. 47
Nähe suchend	Nr. 42
Nahrungsverweigerung	Nr. 9
Narkosen - nach	Nr. 5
Nervös	Nr. 22, 27
Neue Situationen	Nr. 15
Neugierde - gering	Nr. 33
Niedergeschlagenheit	Nr. 1
Niedergeschlagenheit - extrem	Nr. 9
Notfall	Nr. 35
Panikattacken	Nr. 40

STICHWORTLISTE

Parasiten	Nr. 3
Passiv, lässt mit sich geschehen	Nr. 46
Pein	Nr. 4
Ruhelos	Nr. 31
Scharrt	Nr. 47
Penibel	Nr. 3
Perfektionismus (Schlafplatz, Tagesablauf)	Nr. 43
Pfaucht bei Annäherung	Nr. 8
Psychosomatische Störungen	Nr. 27
Reagiert übertrieben	Nr. 41
Reinlichkeitsverhalten - extrem	Nr. 3
Reise	Nr. 43
Reizbar	Nr. 24
Reizdarm	Nr. 24
Resignation	Nr. 16
Ruhelos (schnell)	Nr. 35
Schaum vor dem Mund - aus Angst	Nr. 40
Scheu	Nr. 44
Scheut - bei neuen Aufgaben	Nr. 11
Schlafbedarf enorm	Nr. 33
Schlafprobleme	Nr. 27
Schläfrig	Nr. 32
Schläft schlecht	Nr. 22, 24, 29, 48
Schläft viel	Nr. 46
Schlapp	Nr. 7
Schlechte Erfahrung verarbeiten	Nr. 21
Schlechte Laune	Nr. 47
Schlapp bei Annäherung	Nr. 8
Schock	Nr. 4
Schreckhaft	Nr. 14, 27
Schüchtern	Nr. 19
Schutzbedürftig	Nr. 6
Schutzsuchend	Nr. 14, 17, 23
Schwäche (Alter)	Nr. 20

Schwerfällig	Nr. 32
Selbstaggressiv	Nr. 21
Selbstvertrauen	Nr. 7
Selbstvertrauen fehlt	Nr. 43, 44
Sensibel	Nr. 36
Sexuelle Störung (aufreiten)	Nr. 28
Sinnesstörung	Nr. 9
Sorgt sich	Nr. 30
Stimmungsschwankungen	Nr. 1
Tadel, leidet unter Tadel	Nr. 37
Teilnahmslos	Nr. 46
Therapieblockaden	Nr. 4
Ticks	Nr. 13
Tierheim	Nr. 6
Todesangst	Nr. 40
Tötungsstation	Nr. 6, 38
Träge	Nr. 5, 32
Trauer um Nachwuchs	Nr. 7
Trauer um Person	Nr. 7
Trauma	Notfall-Essenz
Traurig	Nr. 15
Traurigkeit wegen Todesfall	Nr. 42
Traurigkeit wegen Verlust	Nr. 42
Turnier	Nr. 43
Überanstrengt	Nr. 41
Überempfindlich	Nr. 36
Überfordert	Nr. 22, 43
Überforderung	Nr. 13
Überlastet	Nr. 43
Überreizbar - leicht	Nr. 27
Übervorsichtig	Nr. 21
Unaufmerksam	Nr. 32
Unausgeglich	Nr. 1, 48
Unfall	Nr. 40

STICHWORTLISTE

Unfallverarbeitung	Nr. 9
Unfolgsam	Nr. 38
Ungeduldig	Nr. 41
Ungeleibt - fühlt sich so	Nr. 47
Unkontrollierte Reaktionen	Nr. 40
Unkonzentriert	Nr. 32, 48
Unnahbar	Nr. 10
Unruhig	Nr. 24, 48
Unsauberkeit - plötzlich	Nr. 9
Unselbstständig	Nr. 18, 37
Unsicher und ängstlich	Nr. 48
Unterwürfig aus Angst	Nr. 23
Unterwürfig und angepasst	Nr. 26
Unzufrieden	Nr. 41
Uriniert aus Angst	Nr. 23
Verbittert	Nr. 47
Verdauungsstörungen	Nr. 5
Verhaltensmuster - eingefahren	Nr. 30
Verkriechen	Nr. 14
Verkriecht sich vor Angst	Nr. 40
Verkriecht sich	Nr. 38
Verlassene Tiere	Nr. 6
Verlust	Nr. 15
Verlustängste	Nr. 42
Vernachlässigung - seiner selbst	Nr. 16
Verschmust	Nr. 6
Verspannt	Nr. 27
Versteckt sich nach Tadel	Nr. 21
Versteckt sich	Nr. 17
Verunsichert	Nr. 43
Verweigert Bewegung	Nr. 33
Verweigert Gassigehen	Nr. 33
Verwirrt	Nr. 22
Verzweifelt	Nr. 38
Vitalitätslos	Nr. 32

Vor Turnieren	Nr. 43
Wahrnehmung - gestört	Nr. 4
Wehleidig	Nr. 25
Wetterföhlig	Nr. 34, 36
Widersprüchlich in Handlungen	Nr. 31
Widerstandslos	Nr. 19
Wie gelähmt aus Angst	Nr. 40
Wunden	Nr. 4
Wundheilung verzögert	Nr. 15
Zieht sich zurück	Nr. 45
Zieht sich zurück - wenn keine Aufmerksamkeit	Nr. 37
Zurückhaltend	Nr. 31
Zuspruch - will ständig	Nr. 37
Zwanghaft	Nr. 30
Zweittier - ungewollt	Nr. 44



Blüten

ZUHAUSE ...

... SANFTE HILFE
FÜR TIERE.

Speziell für Frauen während der Schwangerschaft und für Hebammen:

HELPING FLOWERS® BLÜTENESSENZEN FÜR SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT



HELPING FLOWERS® in der Praxis:

ÜBERSICHTLICHES HANDBUCH MIT ALLEN DETAILS ZU DEN 48 EINZELBLÜTEN UND 9 MISCHUNGEN



Alle Produkte erhältlich bei
www.lifelight.com



BEZUGSQUELLEN

HELPING FLOWERS® Blütenessenzen
erhalten Sie bei diesen Vertriebspartnern:

LIFE LIGHT Handels GmbH

Via Sanitas 1
A-5082 Grödig/Salzburg
info@lifelight.com
www.lifelight.com

Österreich
+43 (0) 662 628 628-0
Deutschland
+49 (0) 8651 762 0630

LIFE LIGHT VitalShop
Österreich
+43 (0) 662 628 628-65

VERTRIEB APOTHEKEN, FACHHANDEL

ApoZen Vertriebs GmbH

Frühlingstraße 95a
D-83435 Bad Reichenhall

Deutschland
+49 (0) 8651 717 902
office@apozen.org

Autor: Silvia Szalony
A-8984 Bad Mitterndorf

Fotos: © Silvia Szalony, Licht-Quanten
Naturprodukte GmbH, AdobeStock